

FEINDBILD ISLAM?

Religionen und ihr politischer Missbrauch

Eine Veranstaltung von:

Vortrag und Diskussion mit
Christoph Gärtner (MLPD),
Pädagoge und ehemaliger Theologe
Gastredner: Mashhood Ahmed,

islamischer Theologe
der Ahmadiyya Muslim Jamaat



LF
LINKES FORUM



MLPD
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

100 % Menschenwürde.
Zusammen gegen Rassismus
und Rechtsextremismus



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



27.3.
18 UHR

**BÜRGERHAUS
RADEVORMWALD
MEHRZWECKRAUM**

www.linkes-forum.de

Heute kämpfen um den Iran zwei faschistische Lager.

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg der USA und Israels auf den Iran wird von dem faschistischen US-Präsidenten Trump pseudo-religiös begründet: Er beschwört einen Kampf der Kulturen und stellt den Islam pauschal als Feind der Zivilisation dar, womit der Bruch aller internationalen Konventionen durch ihn selbst gerechtfertigt sei.

Der politische Missbrauch des Islam hat mehrere Seiten: Auf der einen Seite wird der Islam vom westlichen Imperialismus nach dem Untergang der Sowjetunion systematisch als Feindbild aufgebaut, um Kriege um Rohstoffe und Märkte als gerechte Kriege zur Verteidigung der Zivilisation zu darzustellen. Auf der anderen Seite maskiert sich der Faschismus des Mullah-Regimes im Iran im Gewand der Religion und vereinnahmt religiöse Überzeugungen für seinen eigenen Herrschaftsanspruch. Gleichzeitig wird der Islam als eine Ausrede für eine massive Rechtsentwicklung und den Abbau demokratischer Rechte und Freiheiten in den westlichen Ländern herangezogen. Faschisten und Rassisten greifen das auf: In Radevormwald erleben wir seit der Formierung der neofaschistischen „Bürgerbewegung pro NRW“ 2007, deren damalige Mitglieder heute die AfD anführen, eine anti-islamisch geprägte rassistische Hetze gegen unsere Nachbarn. Die Opfer sind, in unterschiedlichem Maße, die einfachen Leute – ob im Iran, in Palästina, in den USA oder hier bei uns in Deutschland.

Wir freuen uns, als Referenten den Pädagogen und ehemaligen Theologen Christoph Gärtner (MLPD) und als Gastredner den islamischen Theologen Mashhood Ahmed von der Ahmadiyya Muslim Jamaat gewonnen zu haben. Wir wollen mit unserer gemeinsamen Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten. **Unsere Botschaft ist: Von Religion bis Revolution müssen wir gegen Faschismus, Weltkriegsgefahr und Imperialismus zusammenstehen.** Wir verteidigen das Recht auf Religionsfreiheit ebenso wie alle anderen demokratischen Rechte und Freiheiten sowie die Trennung von Kirche und Staat.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber wir bitten um Spenden. **Alle Überschüsse aus der Veranstaltung spenden wir für den Wiederaufbau des Al-Awda-Krankenhauses in Gaza.**